

„Singen fegt den Alltag aus der Seele“

Sängerehrung beim MGV Concordia

-fni- Greven. „Eine Sängerehrung ist dazu da, verdiente Mitglieder zu würdigen und auszuzeichnen, es ist ein Dank und eine Anerkennung“, beschrieb der Erste Vorsitzende des MGV Concordia, Bernhard Stegemann, den Sinn und Zweck der alljährlichen Ehrung, die am Samstagabend im Goldenen Stern stattfand. Begonnen hatte die Sängerehrung mit einem gemeinsamen Abendessen, danach folgten die eigentlichen Auszeichnungen. In diesem Jahr wurden drei Jubilare geehrt, Ulrich Greshake und Franz-Josef Frie für jeweils 25 Jahre Sängertätigkeit, Hermann Berken-

heide sogar für 40 Jahre als Mitglied des MGV. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel, Hermann Berkenheide erhielt zusätzlich einen Bildband mit Bildern aus den letzten vier Jahrzehnten als Chorsänger.

„Wenn jemand 40 Jahre in der Concordia auf dem Buckel hat, darf er ruhig als „Urgestein“ des Vereins bezeichnet werden“, lobte Stegemann. Geehrt wurden die Jubilare durch den Vorsitzenden des Sängerkreises Nordwestfalen, Norbert Reinsch. Dieser betonte in seiner Ansprache: „Singen fegt den Alltag aus der Seele, hält gesund und

macht Spaß“.

Der Vorsitzende des MGV, Bernhard Stegemann, freute sich auch über den guten Besuch der Veranstaltung. „Durch Ihr Erscheinen geben Sie einer Ehrung einen passenden Rahmen“. Zu Beginn der Ehrung ließ die Concordia denn auch den deutschen Sängergruß erklingen. Nach der Sängerehrung sahen sich die Mitglieder gemeinsam einen von Helmut Neesemann zusammengestellten Film an, der Aufnahmen der Feierlichkeiten des MGV im Jahr 1989 zeigte. Anschließend ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.



Ulrich Greshake, Franz-Josef Frie und Hermann Berkenheide wurden von Norbert Reinsch und Bernhard Stegemann ausgezeichnet.

Foto: fni